

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**8115342 - Bachneunauge - 28115342310003**

29.05.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Löffinger Muschelkalkhochland		
<b>Art-Code</b> 1096	<b>dtsh. Name</b> Bachneunauge	<b>wiss. Name</b> Lampetra planeri	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	28115342310003		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	LS Bachneunauge Rötenbach-Klosterbach		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	2753
<b>Kartierer</b>	Pfeiffer, Michael	<b>1. Kartierdatum</b>	12.06.2014	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

**Beschreibung**

Bei der anberaumten Elektrofischung wurden im Rötenbach zahlreiche Querder in mehreren Größenklassen erfasst: Die Befischung von 80m am 12.06.2014 (Abbruch zur Schonung der Population) ergab folgende Individuenzahlen (Ex.): Größenklasse (Gk.) <5cm: 4 Ex., Gk. 6-10cm: 7 Ex., Gk. 11-20cm: 12 Ex. (Gesamt: 23 Ex.).

Im untersuchten Bachabschnitt des FFH-Gebiets ist sowohl der Bestand als auch die Habitatqualität offensichtlich hervorragend. Der Klosterbach, welcher parallel zum Rötenbach fließt und in diesen weiter nördlich einmündet, bietet ebenfalls geeignete Strukturen und Bedingungen für das Bachneunauge. Daher wird der Klosterbach zusammen mit dem Rötenbach gemäß Methodenvorgabe als Lebensstätte abgegrenzt.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl 23	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	12.06.2014

**Biotoptypen** - -

**Biotoperelemente** - -

<b>Naturraum</b>	154 Südöstlicher Schwarzwald ( 85%)
	120 Alb-Wutach-Gebiet ( 10%)
	155 Hochschwarzwald ( 5%)

<b>TK-Blatt</b>	8015 ( 37%)
	8115 ( 63%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>	-
---------------------------	-----	-------------	---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
------------------	------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8115342 - Bachneunauge - 28115342310003

29.05.2018

---

<b>Habitatqualität</b>	A	-
<b>Zustand der Population</b>	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	A	Durch den Nachweis von 23 Querdern (in drei Größenklassen) in den geeignet erscheinenden, kleinen sandigen Buchten (effektiv befischte Fläche ca. 5 qm), kann der Zustand der Population im Rötenbach als sehr gut (A) eingestuft werden. Die Habitatqualität dort ist durch das enge Mosaik von kiesigen Bereichen und sandigen Buchten in weiten Teilen für Bachneunaugen hervorragend (A). Beeinträchtigungen sind im naheliegenden Umfeld der Lebensstätte nicht ersichtlich (A).

**Bewertungsmodus** Bewertung

---

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**8115342 - Groppe - 28115342310004**

29.05.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Löffinger Muschelkalkhochland	<b>wiss. Name</b>	Cottus gobio
<b>Art-Code</b> 1163	<b>dtsh. Name</b> Groppe		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	28115342310004		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	LS Groppe Rötenbach-Klosterbach		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	2753
<b>Kartierer</b>	Pfeiffer, Michael	<b>1. Kartierdatum</b>	12.06.2014	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

**Beschreibung**

Bereits bei der Übersichtsbegehung im Mai 2014 konnte ein Einzeltier im Rötenbach gekeschert werden. Die Stichprobenuntersuchung ergab, dass dort ein großer Bestand vorhanden ist: Die Befischung von 80m am 12.06.2014 (Abbruch zur Schonung der Population) ergab folgende Individuenzahlen (Ex.): Größenklasse (Gk) <5cm: 23 Ex., Gk. 6-10cm: 42 Ex., Gk. 11-20cm: 5 Ex. (Gesamt: 70 Ex.).

Der Klosterbach, welcher parallel zum Rötenbach fließt und in diesen weiter nördlich einmündet, bietet ebenfalls geeignete Strukturen und Bedingungen für die Groppe. Daher wird der Klosterbach zusammen mit dem Rötenbach gemäß Methodenvorgabe als Lebensstätte abgegrenzt, ohne dass eine separate Stichprobe durchgeführt wurde.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	70	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	12.06.2014

**Biotoptypen**                    --

**Biotopelemente**            - -

<b>Naturraum</b>	154 Südöstlicher Schwarzwald ( 85%)
	120 Alb-Wutach-Gebiet ( 10%)
	155 Hochschwarzwald ( 5%)

<b>TK-Blatt</b>	8015 ( 37%)
	8115 ( 63%)

**Nutzungen**                    - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>	-
---------------------------	-----	-------------	---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8115342 - Groppe - 28115342310004

29.05.2018

---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Der Zustand der Gropfen-Population im Rötenbach ist als hervorragend (A) einzuordnen. Dort wurde bei der Stichprobenuntersuchung eine relativ hohe Abundanz (ca. 1 Individuum pro Meter Bachstrecke) und außerdem drei Alterklassen, darunter zahlreiche erst wenige Wochen alte Jungtiere, nachgewiesen (genaue Zahlen s.o.). Um die Bestände zu schonen, wurde die Befischung bereits nach ca. 80 m Bachstrecke abgebrochen. Die Habitatqualität des Rötenbachs ist auf weiten Streckenabschnitten hervorragend (A), dazu trägt sowohl die entsprechende Wasserqualität als auch die strukturelle Ausstattung des Lebensraums bei. Beeinträchtigungen sind im naheliegenden Umfeld der Lebensstätte nicht ersichtlich (A).

**Bewertungsmodus** Bewertung

---

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---